

↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM

SEMINARLEITUNG



Susanne Bürger,
Magdeburg
Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin (SG),
Trainerin für gewaltfreie
Konfliktbearbeitung



Markus Wutzler, Leipzig
Dipl.-Psychologe, Bildungsreferent beim Friedenskreis
Halle e.V., hat sich auf die
Themen konstruktive Konfliktbearbeitung, Zivilcourage
und Kampagnenarbeit spezialisiert

TAGUNGSPORT

Mauritiushaus in Niederndodeleben bei Magdeburg

KOSTEN

Wenn Ihr Arbeitgeber die Kosten für die Fortbildung übernimmt oder Sie ein Netto-Einkommen höher als 1200 € haben, stellen wir Ihnen 1150 € in Rechnung. Bei einem Netto-Einkommen zwischen 1200 und 800 € zahlen Sie 980 €. Und bei einem Einkommen unter 800 € zahlen Sie 850 €. Außerdem bekommen Sie bei einer Buchung vor dem 31.12.2016 einen Frühbucherrabatt von 85 – 115 € (10% Ihrer Rechnungssumme).

In den Kosten sind die Kursgebühren, Vollpension und die Übernachtung im Doppelzimmer enthalten. Spezielle Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

ANMELDUNG

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Lorena Brunner | Fachbereich „Frieden“
Am Dom 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 / 5346 – 396
Fax: 0391 / 5346 – 390
E-Mail: lorena.brunner@ekmd.de

Weitere Informationen unter
www.oekumenezentrum-ekm.de

Sie haben Fragen zu Inhalt oder Rahmen des
Kurses? Zögern Sie nicht, fragen Sie nach!



Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum

Am Dom 2 | 39104 Magdeburg
Telefon 0391 5346-399
oekumene@ekmd.de
www.oekumenezentrum-ekm.de



FRIED- FERTIG?

**Konflikte in Familie,
Gemeinde und Beruf
bearbeiten lernen**

Gewaltfreie Konfliktbearbeitung
Grundkurs
August 2017 – April 2018

gedruckt auf 100% Recyclingpapier
COVER: ARNOLD, BERTHOLD, REINICKE

Photo: XXX | shutterstock.com



Olivy | shutterstock.com

DIE FORTBILDUNG RICHTET SICH AN...

- » alle, die in ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld mit Konflikten konfrontiert sind und Wege suchen, diese gewaltfrei zu bearbeiten.
- » Besonders ist der Kurs für Menschen mit Bezug zur EKM konzipiert – wie z.B. Pfarrer_innen, Gemeindepädagog_innen, Lehrkräfte, Erzieher_innen, Ehrenamtliche, Mitarbeitende in diakonischen Einrichtungen oder Studierende.

ARBEITSWEISE

Wir arbeiten mit den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden und setzen an den Situationen aus ihrem privaten und beruflichen Alltag an. Methodisch bezieht die Fortbildung Körper, Geist und Seele ein. Wir arbeiten sowohl mit Rollenspielen und erfahrungsbasierten Übungen als auch mit theoretischen Inputs, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion und gegenseitiger Beratung in Kleingruppen.

ZIELE UND INHALTE

Konflikte als Chance begreifen: Konflikten begegnen wir jeden Tag. Grundüberzeugung in dieser Fortbildung ist, dass in Konflikten auch Chancen für positive Veränderungen liegen, wenn wir Konflikte anerkennen und uns trauen, an ihnen zu arbeiten.

Konflikte erkennen und verstehen: Konflikte zu erkennen und analysieren zu können sind wichtige Schritte auf dem Weg zur Bearbeitung. Dazu vermitteln wir Kompetenzen und Methoden.

Handlungsfähigkeit ausbauen: Oberstes Ziel ist, die Teilnehmenden in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken und den lösungsorientierten Blick nach vorn zu schärfen.

Mit gesellschaftlichen Herausforderungen umgehen: Diskriminierung, ökonomischer Druck, zunehmende Gewalt, Angst vor Anderem, ... Wir sind vielen Herausforderungen ausgesetzt, die in die Konflikte um uns herum hineinwirken. Im Kurs beschäftigen wir uns damit, wie wir in konstruktiver Weise mit ihnen umgehen können.

Persönliche Weiterentwicklung, Qualifizierung, Zertifizierung: Der Grundkurs entspricht den Standards des Qualifizierungsverbundes der AGDF (Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden).

„Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland hat eine starke Wurzel in der Friedensarbeit. Weil wir davon überzeugt sind, dass sich alle Konflikte – große und kleine, in der Welt und in der Kirche – erfolgreicher gewaltfrei lösen lassen, bieten wir diesen Kurs an.“



Eva Hadem,
Friedensbeauftragte der EKM und Leiterin
des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums

TERMINE UND CURRICULUM

1. Modul

Ankommen, Grundlagen und Praxis

31. August – 3. September 2017

- » Kennenlernen und individuelle Zielfindung
- » Theoretische Grundlagen der Konfliktbearbeitung
- » erste Anwendung auf berufsspezifische Konflikte

2. Modul

Konflikt und Person

2. – 5. November 2017

- » Biographiearbeit und meine Rolle(n) im Konflikt
- » Modelle zur Konfliktanalyse
- » Kommunikation im Konflikt

3. Modul

Konflikt und Gruppe

17. – 20. Januar 2018

- » Kulturelle Aspekte in Konflikte
- » Strukturelle Aspekte in Konflikten
- » Handlungsoptionen im Konflikt

4. Modul

Konflikt, Gewalt, Zivilcourage

7. – 10. März 2018

- » Gewalt und Gewaltfreiheit
- » Eskalation und Deeskalation
- » Zivilcourage als Konfliktintervention
- » Konfliktvermittlung mit Mediations-Techniken

5. Modul

Entscheidungsfindung, Werkstatt, Alltagstransfer

25. – 28. April 2018

- » Entscheidungsfindung und Konsens
- » Werkstatt Konfliktreflexion
- » Auswertung, Transfer und Abschluss